

Basware/Unifiedpost Virtual Printer Basware/Unifiedpost Message LE Software

Dokumentation, Installation, Konfiguration und Verwendung

INHALT

1.	EINFÜHRUNG IN BASWARE VIRTUAL PRINTER SERVICE	3
2.	INSTALLATION BASWARE MESSAGE AUF WINDOWS.....	3
2.1.	DOWNLOAD DER SOFTWARE AUF IHREN COMPUTER	3
2.2.	INSTALLATION DES PROGRAMMS	3
2.3.	INSTALLATION DES PROGRAMMS ALS DIENST (OPTIONAL)	10
3.	START DES PROGRAMMS	12
4.	KONFIGURATION BASWARE MESSAGE LE	13
4.1.	EINEN SENDER ID AN BASWARE MESSAGE LE HINZUFÜGEN	13
4.2.	VERARBEITUNGSZENTRUM KONFIGURIEREN	14
	IM REITER VERARBEITUNGSZENTRUM WERDEN DIE VERBINDUNGSDATEN DER EMPFÄNGER KONFIGURIERT. THE SERVER URL IS DETECTED AND ADDED.	14
4.3.	ANDERE OPTIONEN	16
	5.	5.
	OPTIONAL: ANLAGEN ÜBERMITTELN	17
5.1.	MÖGLICHKEIT 1: INTERACTIVE MÖGLICHKEIT 1: INTERAKTIV	17
5.2.	MÖGLICHKEIT 2: AUTOMATISCHE ZUORDNUNG	19
6.	MEHRFACHNUTZUNG DES HAUPTPROGRAMMS (Z.B. 2 FIRMEN NUTZEN EINEN SERVER GEMEINSAM)	20
7.	HAUPTPROGRAMM AUF EINEN ANDEREN RECHNER VERSCHIEBEN	22
8.	TIPPS UND FEHLERBEHANDLUNG	23
9.	Unifiedpost SUPPORT	25

1. Einführung in Basware Virtual Printer Service

Basware Virtual Printer ist ein Service um Rechnungen in elektronischer Form an Ihren Kunden zu senden. Sie können weiterhin Ihr bestehendes Warenwirtschaftssystem nutzen und verwenden als Drucker den „Message Printer“ statt Ihrem normalen Papierdrucker. Basware erledigt den Rest für Sie, wir konvertieren Ihren Beleg in einen Datensatz und liefern diesen an Ihren Kunden aus. Das einzige was Sie sicherstellen müssen, ist die korrekte Anschrift auf Ihren Belegen.

2. Installation Basware Message auf Windows

2.1. Download der Software auf Ihren Computer

Um Rechnungen mit der Basware Software versenden zu können, müssen Sie sich in einem ersten Schritt die Software auf Ihren Computer laden und Testbelege senden. Unser Testteam wird dann das Auslesen des Beleges im System einstellen.

Der Link zum Installationsprogramm und die Sender ID wurden Ihnen per Mail zugesendet. Programmdownload verfügbar unter:

32 Bit: www.unifiedpost.hu/download/32

64 Bit: [www.unifiedpost.hu /download/33](http://www.unifiedpost.hu/download/33)

In Abhängigkeit von Ihrem Betriebssystem wählen Sie bitte die entsprechende Installationsdatei. Klicken Sie bitte auf den betreffenden Link in der Mail welche Sie von uns erhalten haben.

Anmerkung: Um herauszufinden welche Bitversion des Windowssystems Sie besitzen 32-bit (x86) oder 64-bit (x64) führen Sie bitte folgendes aus:

1. Klicken Sie auf den Start Button -> das Symbol „Computer“ rechts anklicken -> Eigenschaften
2. Es erscheint ein Fenster „Basisinformationen über den Computer anzeigen“
3. Suchen Sie nach „Systemtyp“ (ungefähr in der Mitte der Seite)

2.2. Installation des Programms

Führen Sie die heruntergeladene Datei mit einem Doppelklick aus. Die Installation erfolgt nun wie gewohnt automatisch. Die Setup-Datei enthält den Basware Druckertreiber und das Basware Message LE Programm zur Übertragung der Druckdateien an das Basware-Verarbeitungszentrum. Zunächst wählen Sie bitte die Sprache aus und klicken anschließend auf Installieren.

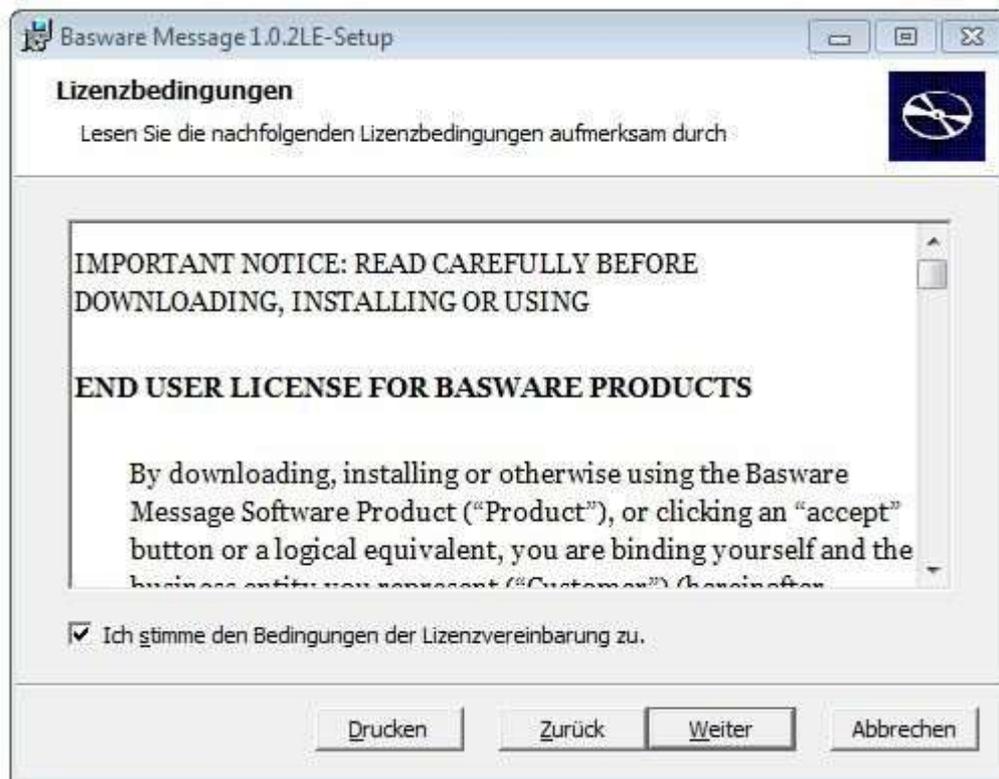
4 (25)



Es öffnet sich nun der Basware Message Setup Wizard, der Sie durch die Installation führt:



Bitte lesen Sie nun den Lizenzvertrag. Bevor Sie mit der Installation der Software fortfahren können müssen Sie dem Lizenzvertrag zustimmen.



Die benötigte Sender ID wurde Ihnen per Mail zugesendet, geben Sie diese bitte komplett im Feld „Sender ID“ ein. Die Sender ID beginnt in Ihrem Fall immer mit 3600 .

Basware Message 1.0.7LE-Setup

Sender ID

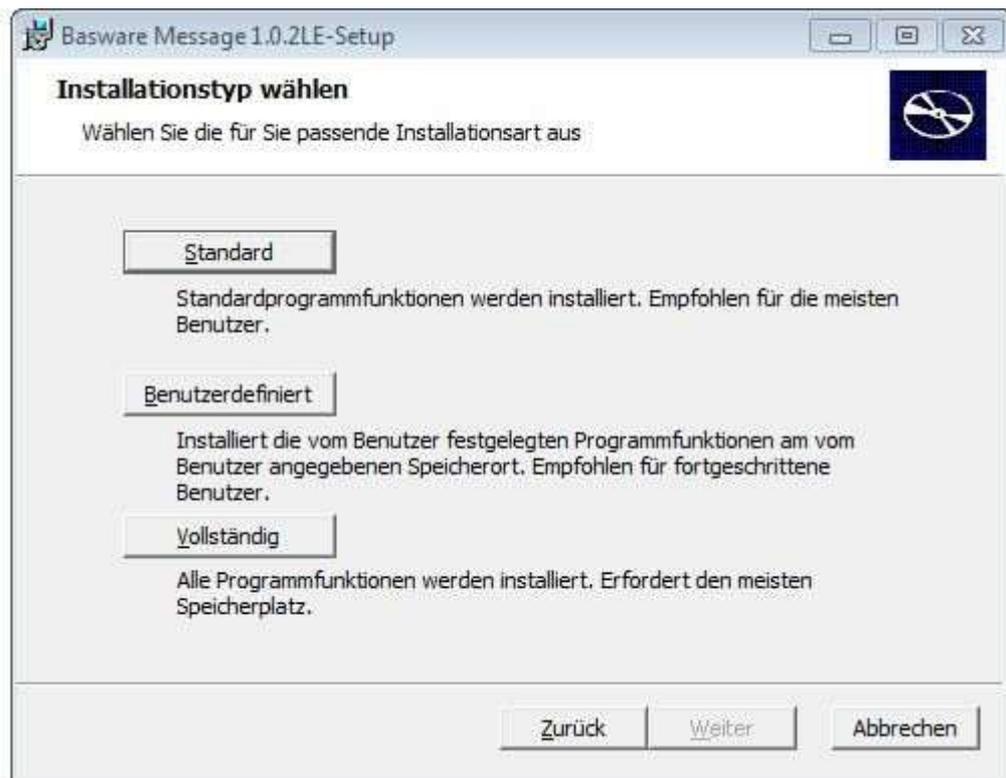
Geben Sie hier bitte die Nummer ein, die Ihnen per E-Mail zugesendet wurde.

Sender ID: 3600_xxxxx

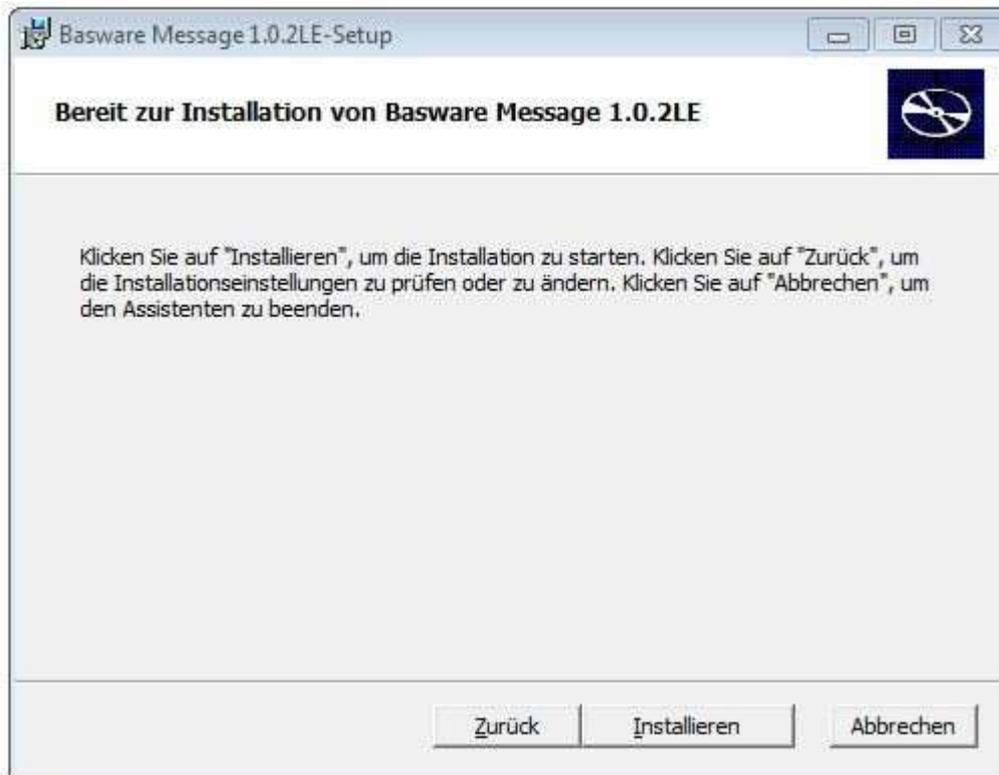
Zurück Weiter Abbrechen

Während der Installation haben Sie die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Installationsarten zu wählen:

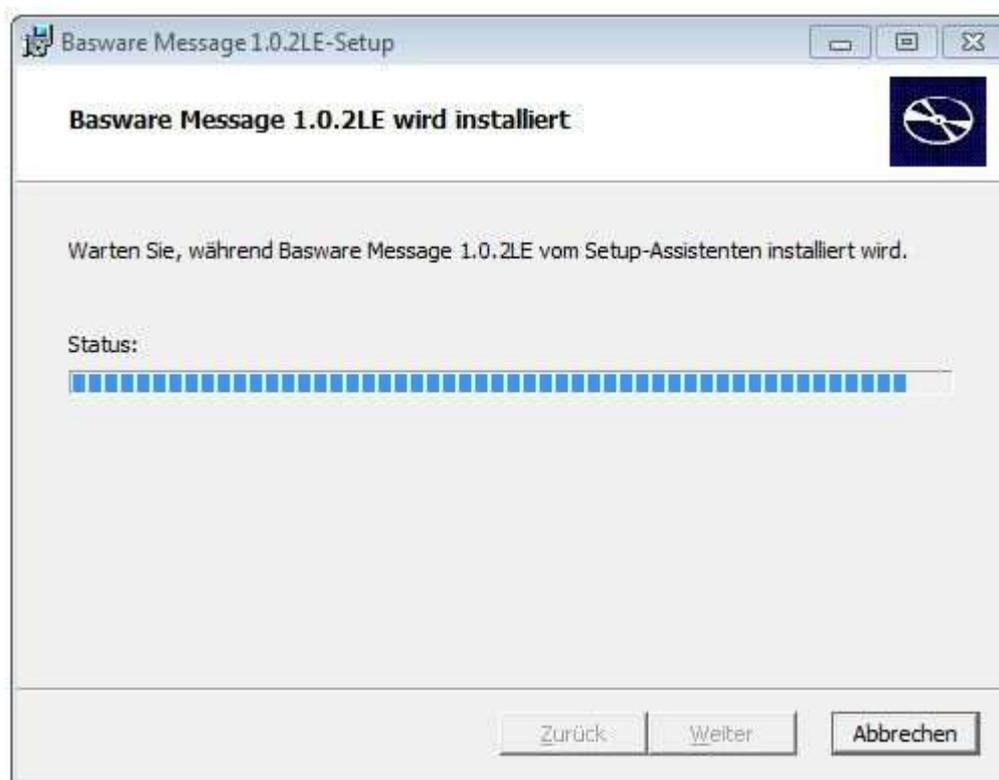
- **Standard:** Standardprogrammfunktionen werden installiert.
- **Benutzerdefiniert:** installiert die vom Benutzer festgelegten Programmfunktionen am vom Benutzer angegebenen Speicherort. Empfohlen für fortgeschrittene Benutzer. Sie müssen diese Option wählen um den Dienst installieren zu können. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 2.3
- **Vollständig:** Alle Programmfunktionen werden installiert. **Empfohlen für die meisten Benutzer.**



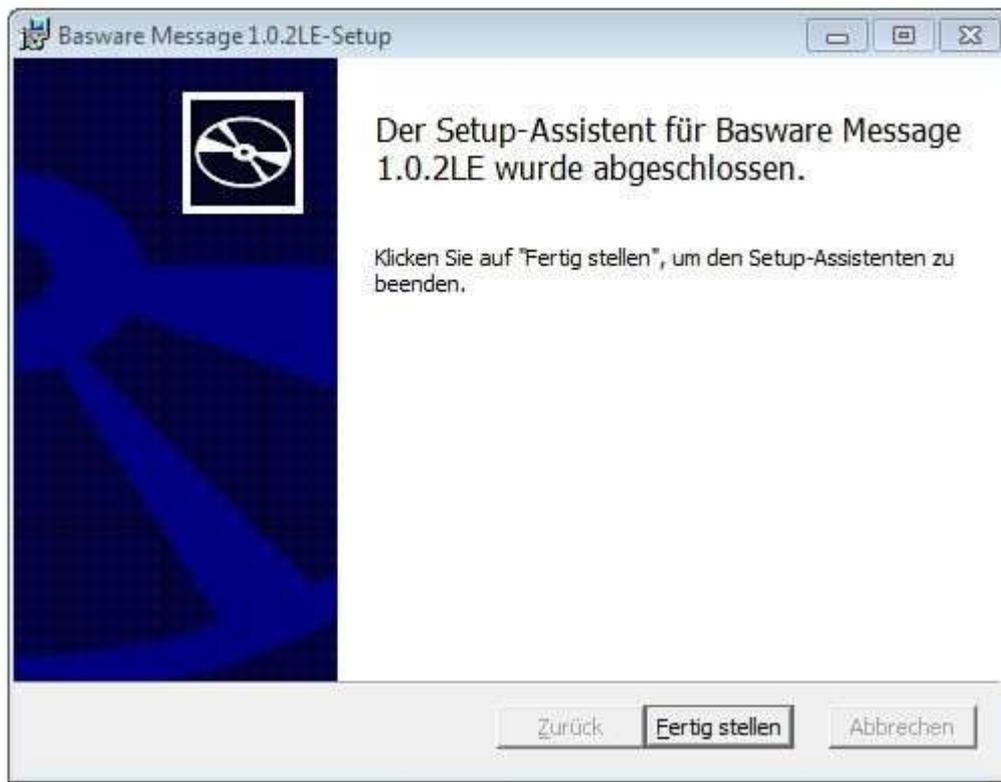
Nachdem Sie die Setupmethode gewählt haben, beginnt der Installationsprozess



Es werden nun einige Sicherungsdateien wieder von Ihrem PC entfernt und die Installation wird fertiggestellt.



Beenden Sie bitte die Installation mit Fertigstellen.



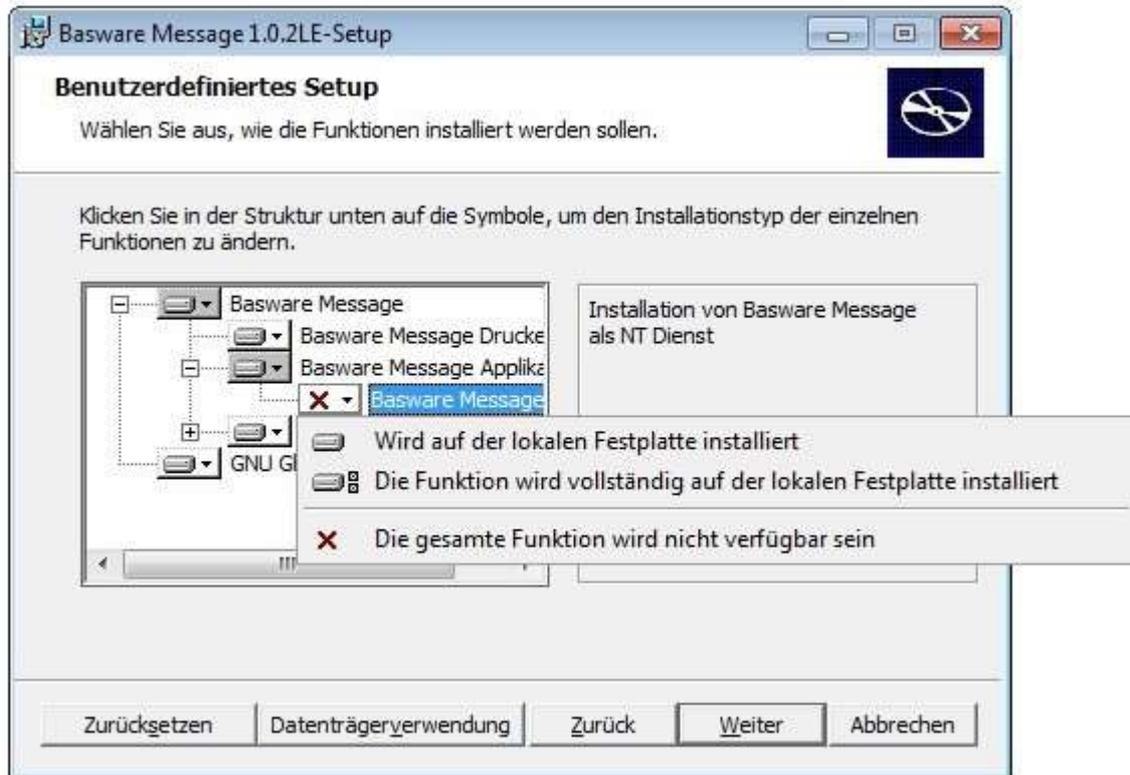
Die Installationsroutine hat neben den Message Programmdateien folgende Hilfsprogramme installiert:

Java 1.7.0 runtime environment

Ghostscript zum Erzeugen der TIFF Dateien aus den Druckdateien

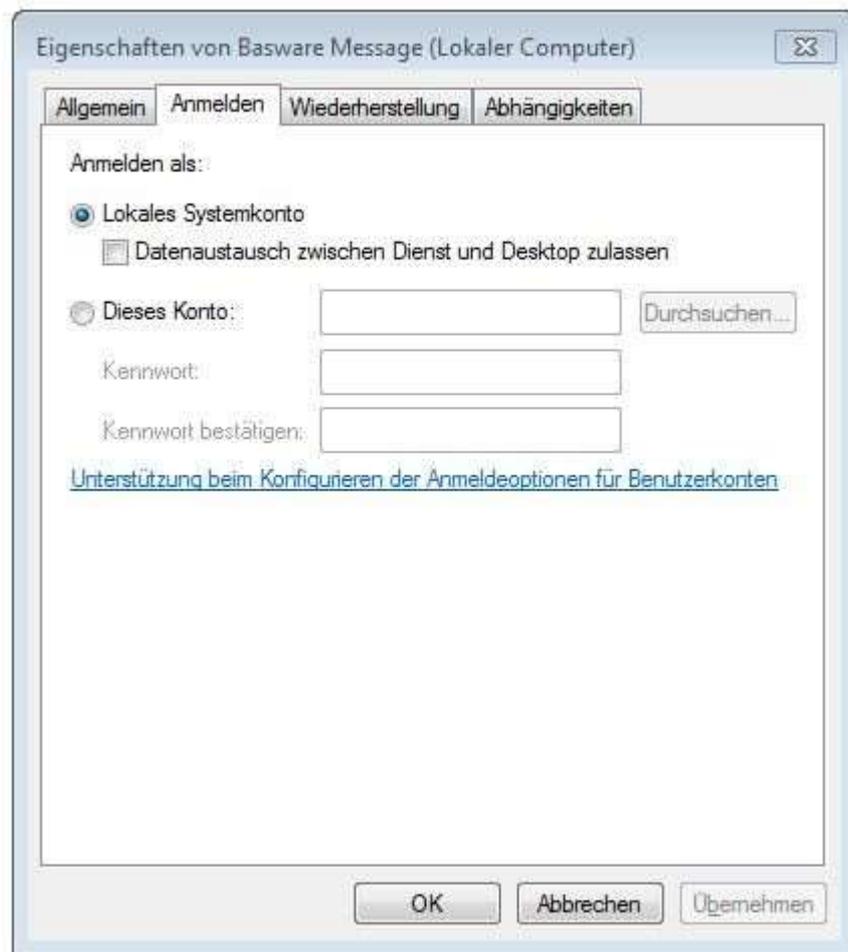
2.3. Installation des Programms als Dienst (Optional)

Wählen Sie die Installationsoption Benutzerdefiniert.



Klicken Sie auf das rote „X“ bei Basware Message Dienst und wählen Sie Vom Arbeitsplatz starten. Klicken Sie auf Weiter.

Unter Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Verwaltung/Dienste ist der Eintrag Basware Message hinzugefügt worden. Mit der Standardeinstellung wird der Dienst automatisch bei jedem Start gestartet. Die Option Datenaustausch zwischen Dienst und Desktop zulassen startet Basware Message LE mit grafischer Benutzeroberfläche – **bitte entfernen Sie dieses Häkchen wenn das Programm unbeaufsichtigt senden soll.**



3. Start des Programms

Mit der Installation der Basware Message LE Software wird ein Programmsymbol auf den

Schreibtisch/Desktop  erzeugt. Weiterhin wird eine Programmgruppe Basware hinzugefügt. Mit beiden Varianten haben Sie die Möglichkeit, Basware Message LE zu starten.

Klicken Sie bitte doppelt auf dieses Symbol.

Danach startet Basware Message:



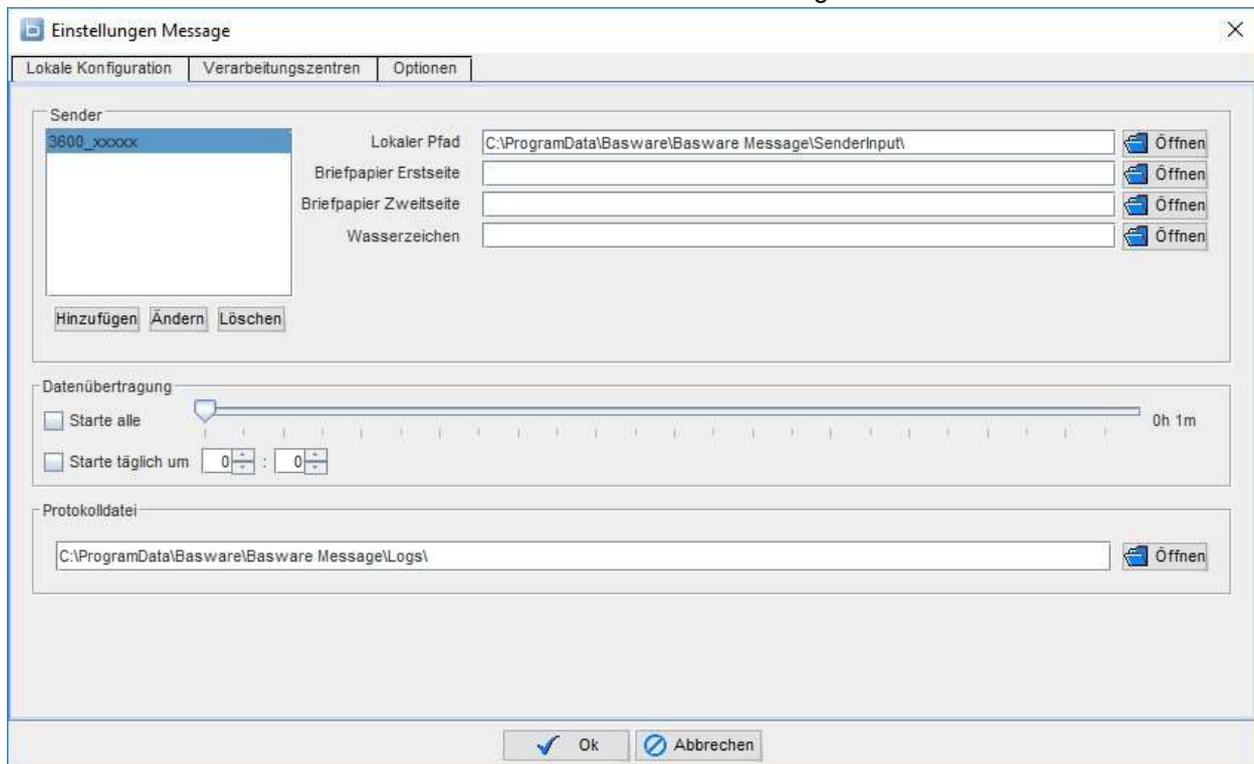
4. Konfiguration Basware Message LE

Wenn Sie den Versandprozess automatisieren wollen, müssen Sie in der Konfiguration der Software einige Einstellungen vornehmen. Klicken Sie dazu bitte auf den Button „Konfiguration“ im Message Hauptprogramm.

4.1. Einen Sender ID an Basware Message LE hinzufügen

Basware Message LE trägt die im Installationsprozess eingegebene Sender ID automatisch in der Konfiguration ein.

Bitte kontaktieren Sie uns wenn Sie mehr als eine Sender ID benötigen.



Folgende Einstellungen sind verfügbar wenn Sie die Sender ID anklicken.

Lokaler Pfad: Pfad, in dem die gedruckten Dateien (oder PDF Dateien) für die jeweilige Sender ID liegen.

Briefpapier (optional): Geben Sie hier den Pfad zu einem TIFF Bild ein, das ein unbedrucktes Briefpapier oder Rechnungsformular Ihres Unternehmens enthält. Dieses Briefpapier wird bei jedem Rechnungsdruck als Hintergrund verwendet. Wenn Sie für die Folgeseiten ein abweichendes Briefpapier benutzen, können sie dies als „Zweitseite“ hinterlegen. Falls das Briefpapier von Ihrem Warenwirtschaftssystem übergeben wird, achten Sie bitte auf eine kleine Auflösung des Farbigen Firmenlogos, da sonst das zu versendende Postscript zu groß wird und der Upload entsprechend lange dauert und Ihr System belastet. Das TIFF muss schwarz/weiß mit 300 DPI Auflösung und „CCITT Gruppe 4 Fax“ komprimiert sein und dem Format des Ausdrucks entsprechen!

Wasserzeichen: Als Wasserzeichen wird den erzeugten Rechnungen ein Eindruck hinzugefügt, welches festlegt, dass die erzeugten Bilddateien keine Rechnung im Sinne des UStG sind. Sie dienen lediglich der leichten Lesbarkeit.



Folgende Einstellungen sind verfügbar unabhängig davon ob die Sender ID markiert ist oder nicht.

Starte alle: Hier kann das Zeitintervall eingestellt werden, in dem das System den lokalen Pfad nach neuen Druckdateien/PDFs durchsucht und ggf. die Datenverarbeitung startet.

Starte täglich um: Hier kann eine Uhrzeit eingestellt werden, zu der die Datenverarbeitung täglich einmalig beginnen soll.

Protokolldatei: Pfad, in den pro Start/Tag eine Logdatei geschrieben wird.

4.2. Verarbeitungszentrum konfigurieren

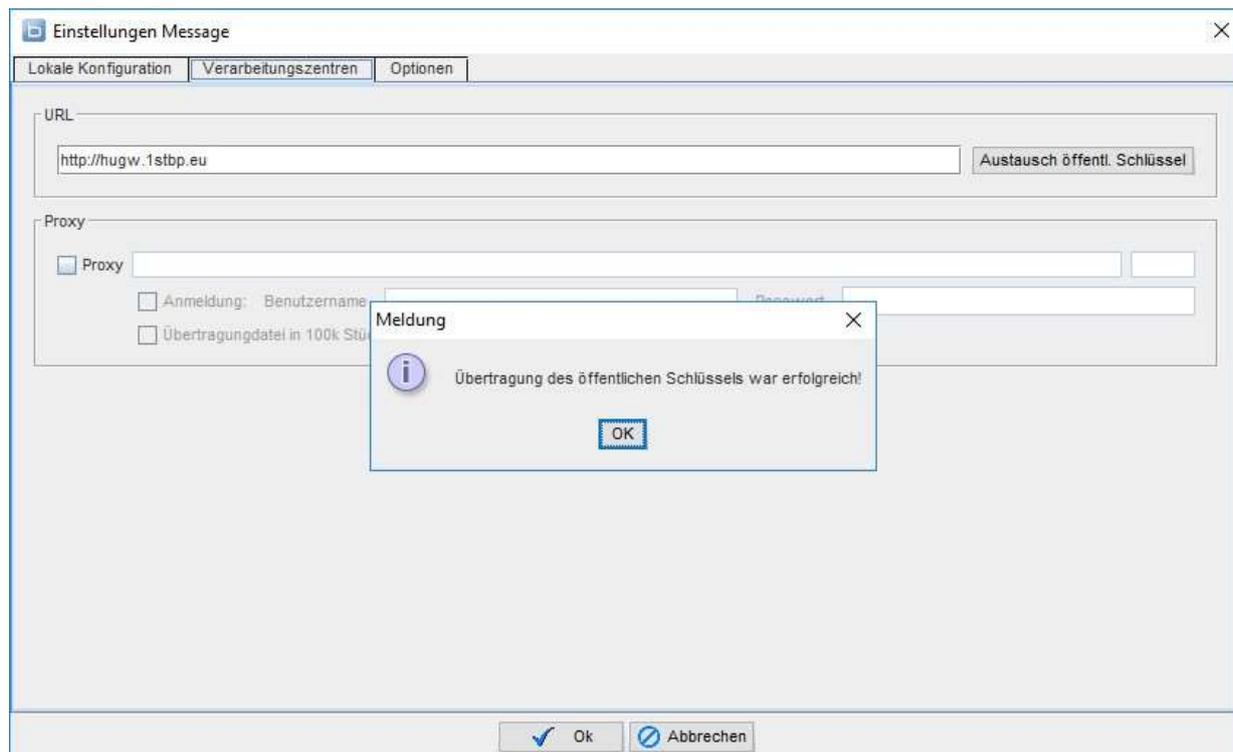
Im Reiter Verarbeitungszentrum wird die Verbindungseinstellung unseres Gateways konfiguriert. Die Server URL wird automatisch konfiguriert.

The screenshot shows a dialog box titled 'Einstellungen Message' with three tabs: 'Lokale Konfiguration', 'Verarbeitungszentren', and 'Optionen'. The 'Verarbeitungszentren' tab is active. It contains a 'URL' section with a text input field containing 'http://hugw.1stbp.eu' and a button labeled 'Austausch öffentl. Schlüssel'. Below this is a 'Proxy' section with a checkbox for 'Proxy' (unchecked), a text input field, and a button. Underneath are two more checkboxes: 'Anmeldung: Benutzername' (unchecked) with a text input field and 'Passwort' (unchecked) with a text input field, and 'Übertragungsdatei in 100k Stücke teilen' (unchecked). At the bottom of the dialog are 'Ok' and 'Abbrechen' buttons.

Der öffentliche Schlüssel ist ein Verschlüsselungstool um die sichere Verbindung zwischen zwei Objekten herzustellen. Wenn ein Objekt eine verschlüsselte Nachricht an ein anders senden möchte nutzt es den Schlüssel des Empfängers. Der Empfänger nutzt den Schlüssel des Senders um die verschlüsselte Nachricht zu entschlüsseln. Ein wichtiger Punkt des öffentlichen Schlüssels ist, dass nur der öffentliche Schlüssel zum verschlüsseln herangezogen und der private Schlüssel zum entschlüsseln genutzt wird. Es ist praktisch unmöglich den privaten Schlüssel abzuleiten, wenn Sie nur den öffentlichen Schlüssel kennen.

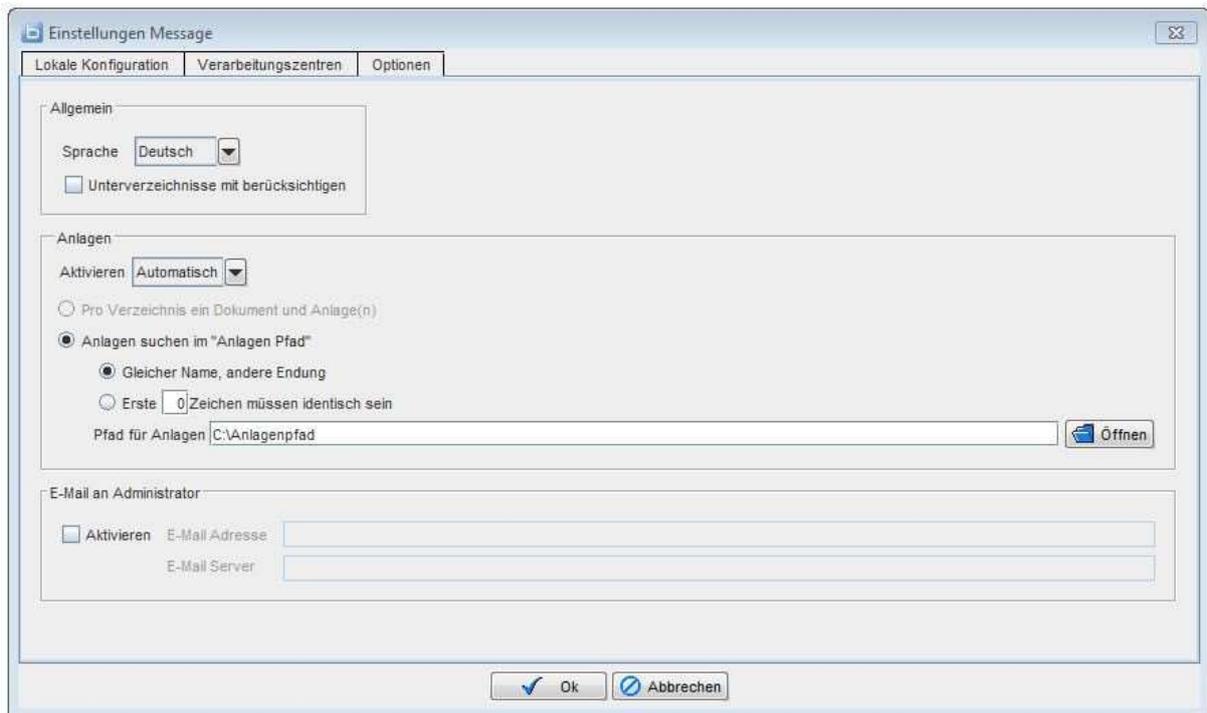
Basware Message LE tauscht Ihren öffentlichen Schlüssel automatisch beim ersten Senderversuch mit unserem Verarbeitungszentrum aus.

Sie können dies allerdings jederzeit manuell machen indem Sie den Button "Austausch öffentl. Schlüssel" betätigen.



4.3. Andere Optionen

Im Reiter Optionen können weitere Einstellungen vorgenommen werden.



Sprache: Hier kann die Sprache gewählt werden, in der das Programm angezeigt werden soll. Der Sprachwechsel wird erst nach einem erneuten Start des Programms sichtbar.

Unterverzeichnisse mit berücksichtigen: Wenn diese Option gewählt ist, werden die zu verarbeitenden Daten auch in Unterverzeichnissen, welche im lokalen Pfad liegen, gesucht.

Anlagen Aktivieren: Diese Funktion ermöglicht es, eingescannte Dateien als Anhang mit zu versenden.

Pfad für Anlagen: Pfad, in dem Anlagen abgelegt werden, die mit der Option „Anlagen automatisch hinzufügen“ verarbeitet werden. Der Pfad wird aktiviert durch den entsprechenden Eintrag im Reiter Optionen. Wenn die Option „Unterverzeichnisse mit berücksichtigen“ gewählt ist, kann der „Pfad für Anlagen“ nicht ausgewählt werden.

E-Mail an Administrator: Wenn dieser Punkt aktiviert ist, bekommt der Administrator bei Fehlermeldungen eine Benachrichtigung.

5. Optional: Anlagen übermitteln

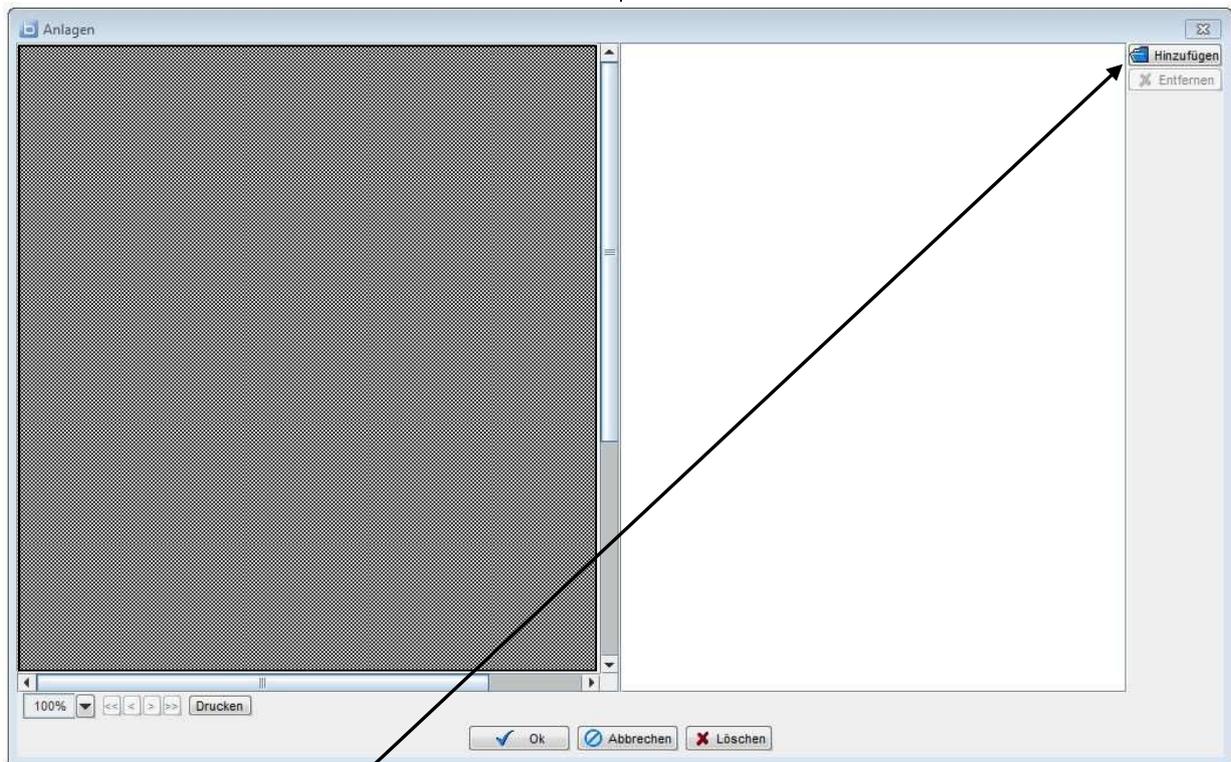
Grundsätzlich stehen verschiedene Optionen zur Verfügung, rechnungsbegründende Anlagen zu übermitteln. Ob und inwieweit diese Anlagen vom Empfänger verlangt werden, muss mit diesem geklärt werden. Die Software Message LE stellt lediglich ein Framework zur Verfügung, welches die Verknüpfung von Rechnungsabbild und korrespondierender Anlage technisch herstellt. Die nutzbaren Bildformate sind Tiff bzw. PDF.

Das Tiff muss folgende Einstellungen haben:

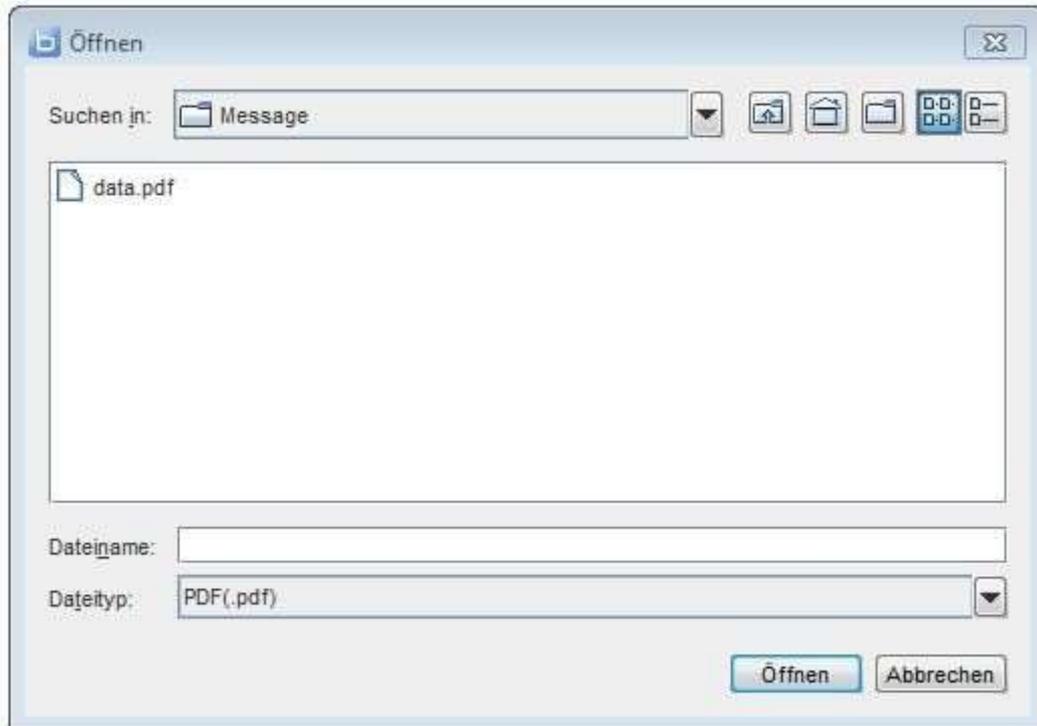
- Farbe: Schwarzweiß (1bit)
- Komprimierung: CCITT Gruppe 4 (2d)-Fax
- Auflösung: x=300, y=300
- Größe: A4 (210x297mm)

5.1. Möglichkeit 1: Interaktive Möglichkeit 1: Interaktiv

Wie bei der manuellen Kuvertierung von Rechnung und Anlage in einen Briefumschlag, wird bei der Option „interaktiv“ im linken Teil des Fensters der zu versendende Rechnungsbeleg oder hier der Datensatz angezeigt..



Über den Button „Hinzufügen“ kann dann entweder Datei aus dem Filesystem (z.B. Lieferschein.pdf oder vorab gescannter Stundenzettel) mit der Rechnung verknüpft werden.



Wenn Sie alle Anlagen eingefügt haben bestätigen Sie das Anlagenfenster mit Ok.
Über den Button Abbrechen können Sie die Übertragung des Beleges Stoppen.
Über den Button Löschen können Sie den Angezeigten Beleg löschen lassen und dieser Beleg wird nicht mehr übertragen.

5.2. Möglichkeit 2: Automatische Zuordnung

Bei einer automatischen Zuordnung müssen entweder Rechnungs- und Anlagendatei jeweils in einem Unterverzeichnis (1) liegen oder es muss eine Namensgleichheit von Rechnung und Anlage gegeben sein (2) (Siehe Kapitel 4.3)

(1) **Pro Unterverzeichnis ein Dokument und Anlage(n):** Wenn im Reiter „Optionen“ die Haken „Unterverzeichnisse mit berücksichtigen“ aktiviert ist, wird diese Option automatisch mit ausgewählt.

(2) **Anlagen suchen im „Anlagen Pfad“:** Der im Reiter „Lokale Konfiguration“ definierte Anlagen Pfad wird nach TIFF und/oder PDF Dateien durchsucht und mit dem Dateinamen des zu verarbeitenden Dokuments (z.B. Rechnung) verglichen. Es kann festgelegt werden, ob hierbei der komplette Dateiname bis auf die Endung identisch ist oder nur eine bestimmte Anzahl Zeichen gleich lautet.

Gleicher Name:

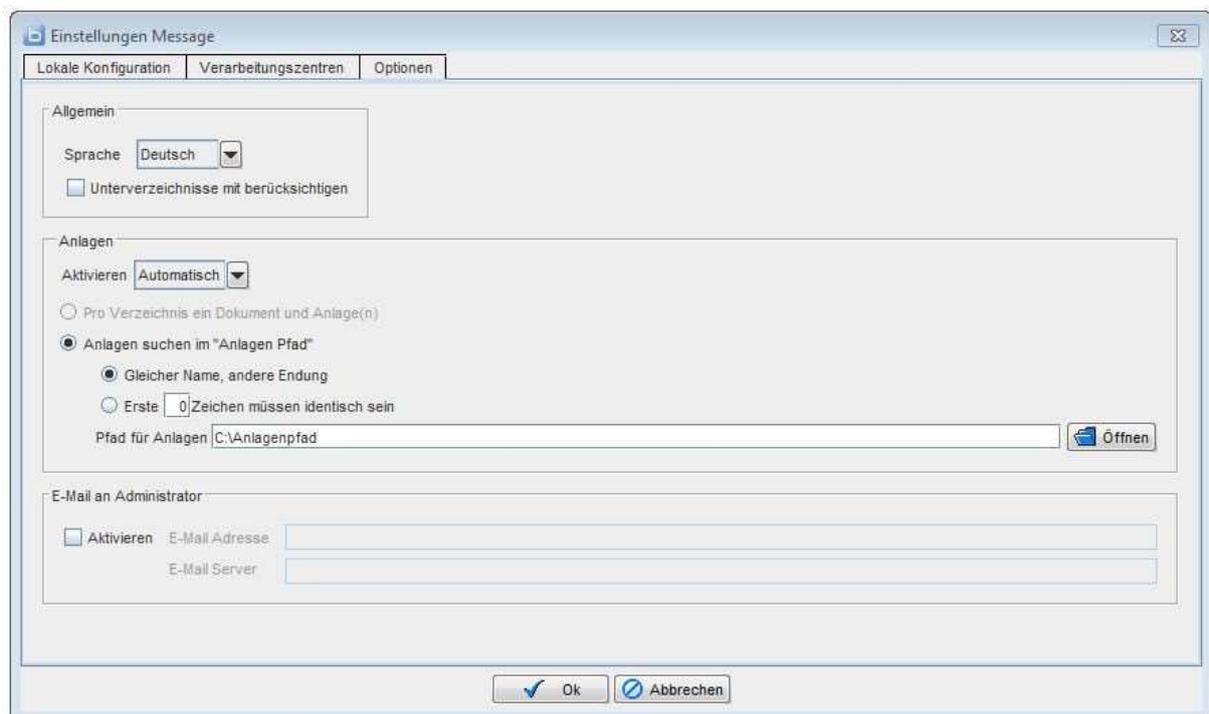
Rechnung im „lokalen Pfad“ heißt: 4711.ps,
die Anlage im „Anlagen Pfad“ heißt: 4711.tif,

oder bei mehreren Anlagen:

Rechnung im „lokalen Pfad“ heißt: 4711.pdf die Anlagen im „Anlagen Pfad“ heißen: 4711.001.pdf und 4711.002.pdf

Erste 4 Zeichen müssen identisch sein:

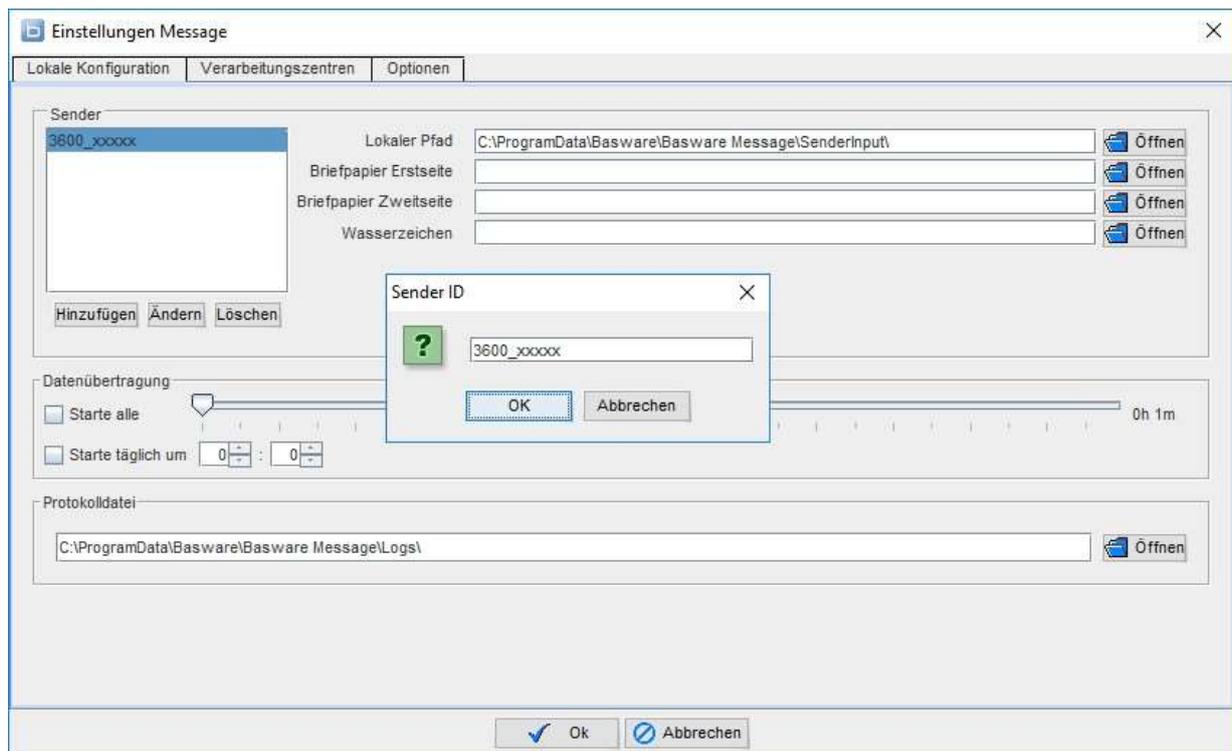
Rechnung im „lokalen Pfad“ heißt: 4711.ps,



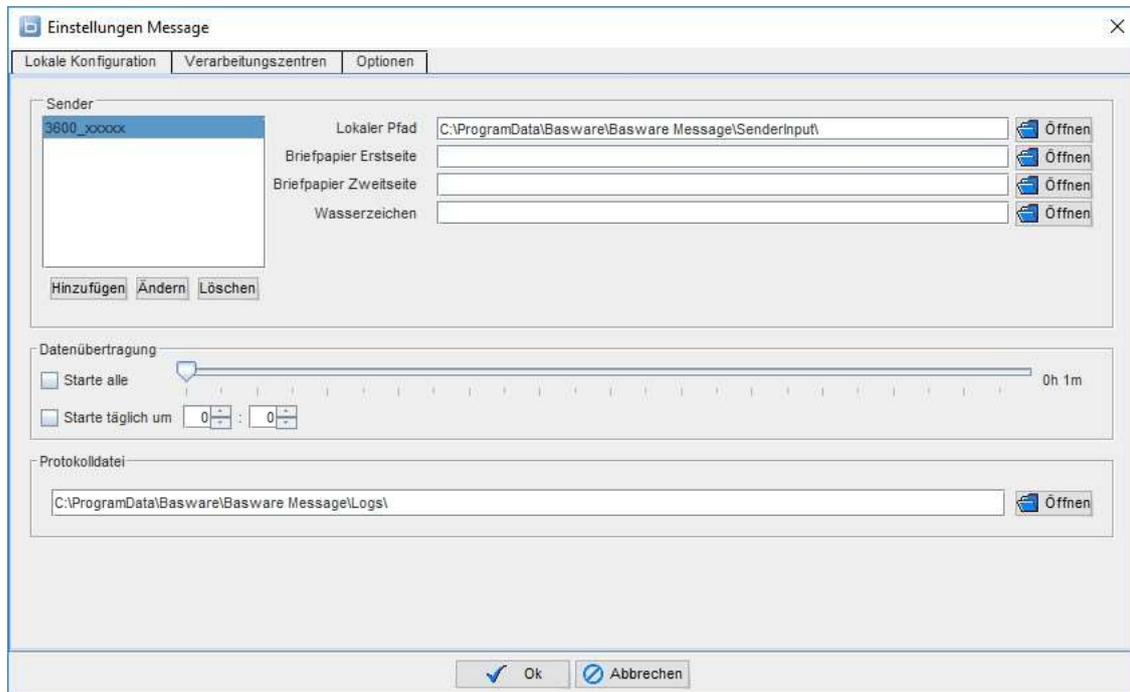
6. Mehrfachnutzung des Hauptprogramms (z.B. 2 Firmen nutzen einen Server gemeinsam)

In Basware Message LE Konfiguration, Reiter Lokale Konfiguration“:

1. Um die SenderID einzutragen klicken Sie bitte auf den Button Hinzufügen und es öffnet ein Dialogfenster in dem Sie die übermittelte SenderID eintragen und mit dem OK Button bestätigen
2. Es ist sehr wichtig, dass Sie für jeden Sender eine separate Sender-ID benutzen. Sie können diese jederzeit anfordern unter: hu.editest@unifiedpost.com



3. Jetzt können Sie für die zweite Sender ID den Lokalen Pfad und die benötigten Pfade für das Briefpapier mit aufnehmen.



7. Hauptprogramm auf einen anderen Rechner verschieben

Es gibt eine einfache Methode Message auf einen anderen Rechner zu verschieben. Man kann die Konfiguration und den Schlüssel aus der ursprünglichen Installation mitnehmen. Hierbei spart man sich die erneute Konfiguration und den Schlüsseltausch.

Bitte sichern Sie folgenden Dateien aus dem ursprünglichen Installationsverzeichnis (z.B.: C:\ProgramData\Basware\Basware Message):

ftp.properties (=Konfiguration) und keystore.jks (=Schlüssel)

Laden Sie neueste Version von Basware Message LE hier runter:

32 Bit: www.unifiedpost.hu/download/32

64 Bit: www.unifiedpost.hu/download/33

Alternativ können Sie uns auch unter hu.edisupport@unifiedpost.com kontaktieren.

8. Tipps und Fehlerbehandlung

Beschreibung	Lösung
Ich möchte, dass der Basware Message Server bei jedem Rechnerstart automatisch gestartet wird	Kopieren Sie die bei der Installation erzeugte Verknüpfung in die Autostartgruppe. Damit die Unifiedpost Message Software starten kann, sollten Sie in der Konfiguration der Software unter dem Reiter Optionen das Passwort automatisch laden lassen. Oder Sie Installieren Sie den Dienst.
Nach dem Hinzufügen eines Briefpapiers erscheint die Fehlermeldung, dass das Briefpapier: <ul style="list-style-type: none"> nicht die Größe des Ausdrucks hat nicht die benötigte Auflösung von 300x300 dpi hat das falsche Farbmodell 	Öffnen Sie das Briefpapier mit einem Bildbearbeitungsprogramm (z.B. Imaging/Seite/Eigenschaften) und wählen Sie folgende Einstellungen: Farbe: Schwarzweiß (1bit) Komprimierung: CCITT Gruppe 4 (2d)-Fax Auflösung: x=300, y=300 Größe: A4 (210x297mm)
Ich drucke meine Dokumente im Querformat. Wie muss ich das Briefpapier hinterlegen?	Das Briefpapier muss immer im Hochformat vorliegen. Kippen Sie gegebenenfalls das Briefpapier mit einem Bildbearbeitungsprogramm (z.B. Imaging/Seite/Seite drehen/links) um -90° . Das Briefpapier muss links unten beginnen. Die Druckdateien werden ganz normal im Querformat gedruckt.
Nach dem Doppelklick auf das Programmsymbol tut sich nichts.	Schließen/minimieren sie alle offenen Fenster. Manchmal kommt das Fenster für die Passwordeingabe nicht in den Vordergrund. Prüfen Sie, ob Java installiert ist: <ul style="list-style-type: none"> Start/Ausführen cmd eingeben (es öffnet sich eine Dosbox) java -version eingeben die Meldung muss vergleichbar sein mit: java version "1.6.0" Java(TM) SE Runtime Environment, (build 1.6.0-b105) Java HotSpot(TM) Client VM (build 1.6.0-b105, mixed mode,sharing) Evt. alte Java Version erneut installieren Und dann eine java.exe aus einem anderen Verzeichnis nutzen
Nach der Wahl einer anderen Sprache tritt keine Veränderung ein.	Starten Sie nach der Wahl der Sprache das Programm neu.
Bildschirmanzeigen flackern, oder werden nicht korrekt dargestellt, Blue Screen, evt. Passiert nach dem Doppelklick auf den Icon (Verknüpfung auf dem Desktop) nichts.	Dies könnte durch einige Graphics Controller verursacht werden. - Editieren Sie die Parameter mit denen das Programm gestartet wird („Ziel“). Fügen Sie -Dsun.java2d.noddraw=true C:\Programme\Java\jre1.7.0\bin\javaw.exe - Dgs.path="C:\Programme\GNUGhostscript7.05\gs7.05\bin" -cp bcprov-jdk14- 119.jar;jai_codec.jar;jai_core.jar;jce.jar;message.jar;mail.jar -Xms64m -Xmx256m com.vipersystems.message.Message de DE mit einem Leerzeichen nach javaw.exe und vor - Dgs.path="C:\Programme ein.
PC Monitorbild friert ein	Evt. Ist ein Virens scanner eingeschaltet , dann bitte deaktivieren für die Installation.

Java Heap Space

Die Ursache für diese Fehlermeldung könnte aus der Arbeitsspeichereinteilung des Betriebssystems resultieren.

- Editieren Sie die Parameter mit denen das Programm gestartet wird („Ziel“). Erhöhen Sie den Wert in der Variablen z.Bs.: von -Xmx256m auf -Xmx512m

```
C:\Programme\Java\jre1.6.0\bin\javaw.exe -
Dgs.path="C:\Programme\GNUGhostscript7.05\gs7.05\bin" -cp
bcprov-jdk14-
119.jar;jai_codec.jar;jai_core.jar;jce.jar;message.jar;mail.jar
-Xms64m -Xmx256m com.vipersystems.message.Message de DE
```

Wenn Sie das Programm mit dem Dienst Starten, muss dieser wert auch in der Regestrie geändert werden.

25 (25)

9. Unifiedpost Support

Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Software haben, teilen Sie uns bitte den genauen Fehler schriftlich oder telefonisch mit.

Sie erreichen den deutschsprachigen Unifiedpost Support Mo – Fr von 9 – 17 Uhr unter der deutschen Rufnummer +49 7361 82 92 960 oder hu.edisupport@unifiedpost.com

Bitte teilen Sie uns so viele Informationen wie möglich mit. Zum Beispiel die betreffende Rechnungsnummer oder Ihre Sender ID 3600_XXXX

Bitte beachten Sie dass der Support für den deutschsprachigen Raum ausgelegt ist aber Englisch natürlich möglich ist.